

Führungskompetenz

«Es gibt auch heimliche Coachings»

Coaching hilft, nicht nur bei Stress, sondern auch beim Jobwechsel. Dozent und Coach Dominik Godat zeigt, worauf es ankommt.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach eine gute Führungskraft aus?



Dominik Godat*: Sicherlich benötigt eine Führungskraft ein hohes Mass an Sozialkompetenz, Stresstoleranz und Konfliktpotenzial. Wichtig ist auch, dass man am Abend abschalten kann und nicht die Arbeit mit nach Hause nimmt.

Gibt es denn «den» richtigen Führungsstil?

Godat: Nein, gibt es nicht. Die Anforderungen an einen Chef sind je nach Unternehmen sehr unterschiedlich. Es kommt auf die verschiedenen Anspruchsgruppen der jeweiligen Unternehmung an. Wenn Sie Gandhi mit

Obama vergleichen, sind ihre Führungsstile total unterschiedlich, aber beide auf ihre Art äusserst erfolgreich.

Mit welchen Problemen kommen Führungskräfte am häufigsten auf Sie zu?

Godat: Die Führungsspannen werden immer grösser, und die Stressbelastung in der Arbeitswelt steigt ständig. Dies sind Gründe, weshalb Führungspersonen Hilfe suchen. Dann gibt es natürlich auch jene, die in erster Linie den grösstmöglichen Führungserfolg suchen. Und häufig bin ich auch mit Fragen im kommunikativen Bereich konfrontiert. Ich setze mich aber nicht mit der Weiterbildung im fachlichen Sinn auseinander, sondern eben mit den erwähnten Softskills, wie Stressbewältigung und Sozialkompetenz.

Führungskräfte kommen also in der Regel auf Sie zu und nicht die Unternehmen?

Godat: Oft sind es Führungskräfte, die einen Bewerbungsprozess durchlaufen haben. Das Unternehmen möchte dann, dass diese Führungskraft an den mangelnden Kompetenzen arbeitet, die durch den Bewerbungsprozess herausgefiltert wurden. Häufig sind es aber

Schneller ans Ziel

Neun Tipps von Dominik Godat für Führungskräfte, um zielorientierter und erfolgreicher zu arbeiten:

1. Werden Sie sich Ihres Ziels bewusst.
2. Fokussieren Sie auf positive Unterschiede: Was werden Sie dann anders machen?
3. Nehmen Sie Ihre vorhandenen Ressourcen wahr.
4. Achten Sie auf bereits Funktionie-

- rendes. Darauf können Sie aufbauen.
5. Werden Sie sich Ihrer Erfolgshandlungen bewusst. Wie wurden Ihre bisherigen Erfolge möglich?
6. Nehmen Sie andere Perspektiven ein.
7. Fokussieren Sie sich auf den nächsten Schritt in der unmittelbaren Zukunft.
8. Gehen Sie einen Schritt nach dem anderen.
9. Geniessen Sie Ihren Erfolg.

auch Führungspersonen, die von sich aus zu uns kommen.

Sie stehen also zu ihren Schwächen?

Godat: Es gibt natürlich auch solche, die heimlich solche Coachings machen, da sie Angst haben, dass dies in der Firma ihrem Ansehen schaden könnte.

Wie läuft ein solches Coaching ab?

Godat: Die Führungsperson setzt sich selbst ein konkretes Ziel, wo sie ihre

Kompetenz verbessern möchte. Es handelt sich letztlich um einen Selbstreflexionsprozess, den die Führungskraft durchläuft. Ich erlebe oft, dass die Personen danach wieder viel befreiter und handlungsfähiger sind und auch lösungsorientierter arbeiten können.

INTERVIEW SIMON RIKLIN